



Kurzbewertung

Objekt:	Schulanlage Wengi Fachschule Viventa
Ort:	Zürich-Aussersihl (ZH)
Art des Planerwahlverfahrens:	Planerwahlverfahren
Verfahren:	selektiv über Präqualifikation
Auslober	Stadt Zürich
Publikation:	www.simap.ch
Verfahrensbegleitung	Amt für Hochbauten

Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Das Planerwahlverfahren ist die geeignete Beschaffungsform für die vorliegende Aufgabe
- Übersichtliches, gut strukturiertes Programm
- Die qualitative Beurteilung der Angebote erfolgt unabhängig vom Honorarangebot
- Der Ausschreibung liegt eine Machbarkeitsstudie zugrunde

Mängel des Verfahrens

- Die Gewichtung der Zuschlagskriterien ist nicht bekannt
- Eine separate Fragerunde ist nicht vorgesehen, sondern lediglich an der Begehung möglich
- Die Mitglieder des Beurteilungsgremiums sind nicht namentlich genannt
- Es ist kein unabhängiges Mitglied im Beurteilungsgremium vorgesehen

Beurteilung des BWA Zürich

Das Schulhaus Wengi in Zürich-Aussersihl wurde 1906 als Mehrzweckgebäude erstellt und in späteren Jahrzehnten mehrmals stark umgebaut. Inzwischen haben verschiedene Bauteile das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Gemäss Zustandsanalyse wird längerfristig ein Ersatzneubau erforderlich sein. Geplant ist nun eine Teilinstandsetzung um das Gebäude für weitere 15 Jahre betriebstauglich zu halten, sowie zusätzlichen Schulraum zu schaffen. Eine innere Verdichtung in Form von Nutzung der Korridorbereiche und Umnutzung der Hauswartwohnung für Schulzwecke sind vorgesehen. Die Zielkosten werden auf CHF 9.75 Mio inkl. MwSt. (Kostengenauigkeit +/- 25%) beziffert. Anhand eines Planerwahlverfahrens mit Präqualifikation sucht die Stadt Zürich in Vertretung durch das Amt für Hochbauten ein Generalplanungsteam bestehend aus den Disziplinen Generalplanung, Architektur/Baumanagement, Bau-, Elektro- HLK- und Sanitäringenieurwesen.

Das Verfahren ist transparent, gut beschrieben und enthält alle wichtigen Informationen und Rahmenbedingungen. In der Umsetzung weist das Verfahren die oben genannten Mängel auf.

Der BWA Zürich bewertet das vorliegende Verfahren mit einem orangen Smiley.